



WIENER PFADFINDER
GRUPPE 16 SCHOTTEN

MITTEILUNGSBLATT

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den Inhalt
verantwortlich :

GFM Peter MÜLLER ,Wiener Pfadfinder Gruppe 16 „SCHOTTEN“

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9, Tür 13 tel. 63 99 123

GESEGNETE WEIHNACHTEN

UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR
WÜNSCHEN

DER AUFSICHTSRAT DIE GRUPPENLEITUNG
UND ALLE FÜHRER

BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

W I R G R A T U L I E R E N

unserem ehemaligen Gruppenfeldmeister,
FRANZ WEBER, zur Wahl zum Landesführer/
Buben der Wiener Pfadfinder und Pfad-
finderinnen,

HFM JOSEF FREUDENTHALER zur Ernennung
zum Feldmeister,

KARL VELECHOVSKY zur Ernennung zum
Hilfsrovermeister,

ROBERTO TALOTTA zur Ernennung zum
Hilfswölflingsmeister.

W I R D A N K E N

allen Eltern und Freunden der Gruppe,
welche so überaus zahlreich unsere
Theaterveranstaltungen besucht haben.
Durch Ihre Teilnahme und dem reichen
Zuspruch beim Buffett und bei der Tombola
war der volle Erfolg in jeder Hinsicht
gesichert - auch finanziell. Die Leistun-
gen der Schauspieler waren alle sehr gut,
auch waren die Buben mit Eifer und Freude
bei der Sache.

D R I N G E N D , H I L F E !

Wir benötigen dringend SESSEL , sonst
müssen wir bald auf dem Boden sitzen. Wer
uns aushelfen kann, möge sich bitte bald
bei einem der Führer melden, Abholung ist
gesichert. Der Dank aller Buben wird dem
edlen Spender auch gesichert sein.

F U N D G E G E N S T Ä N D E

Am Gruppentag 1976 in Thernberg wurde eine
Umhängetasche mit Fotozubehör für eine Kodak
Retina gefunden. Erstaunlicherweise hat sich
bis jetzt noch kein Verlierer(in) bei uns
gemeldet! Wir bitten den Eigentümer gegen
Nennung des Inhaltes die Sachen sofort ab-
zuholen.

A L T P A P I E R

Eine mäßige, aber regelmäßige Einnahmequelle
für unsere Gruppe bildet der Verkauf von
Altpapier: wir danken allen Eltern und
Freunden für Ihre bisherige Unterstützung
und ersuchen Sie, uns dabei auch weiterhin
zu helfen! Bitte bringen Sie alte Zeitungen,
Illustrierte u.Ä. in verschürten Bündeln zum
Heim oder geben Sie es Ihrem Sohn mit.

ÖSTERREICHISCHES JUGENDHERBERGSWERK

Alle Gruppenmitglieder werden in der letzten Zeit eine Beitragsvorschreibung (Zahlschein) des Österr. Jugendherbergswerkes für 1977 erhalten haben. Diese Mitgliedschaft ist für uns notwendig, um bei Bahnreisen in den Genuss der 50%igen Ermäßigung für Jugendgruppen zu kommen: es sind daher fast alle Pfadfinder und Wölflinge von uns beim ÖJHW angemeldet worden.

Wir ersuchen alle Eltern, die Beitragsvorschreibung nicht wegzuerwerfen, sondern uns den Zahlschein zu übergeben! Wir werden wie bisher den Betrag einzahlen und den Mitgliedsausweis bei uns aufbewahren.

AKTION GEBONA

Wir danken allen Spendern, die trotz der relativ kurzen Zeitspanne so schnell unserem Aufruf gefolgt sind. Wir konnten fast 50 Pakete für die Kinder im Erdbebengebiet abgeben. Daß wir so die Not auch nur etwas lindern konnten, sollte uns Freude genug und der Dank dafür sein.

Mit freundlichen Grüßen GF Peter Müller

WIR ERSTICKEN IN BÜROARBEIT

Dieses Mitteilungsblatt ist das Ergebnis vielstündiger Schreib- und Büroarbeit der Führer unserer Gruppe. Wir glauben aber, daß die Zeit unserer Führer besser zur Planung und Durchführung des Programm für die Buben genutzt werden soll! Wir bitten daher Sie, sehr geehrte Eltern und Freunde, um Ihre Mithilfe bei der Herausgabe des Mitteilungsblattes! Sie können uns entlasten durch:

a) Übernahme von Schreibarbeiten

Anfertigen des Layouts und Reinschrift der Druckvorlage (Format A 3) für das Mitteilungsblatt. Diese Arbeit fällt 5 x im Jahr an und ist relativ kurzfristig zu erledigen (Fertigstellung binnen 2 - 3 Tagen notwendig).

b) Adressiersystem

Wir suchen ein rationelles System zum Adressieren der jeweils ca. 200 Kuverts. Falls Sie in Ihrer Firma ein geeignetes Adressiersystem haben, das wir fallweise (5 x jährlich) mitbenützen könnten, bitten wir um Ihre Nachricht!

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge!

Ein neues, mit vielen Aktivitäten geplantes Jahr hat begonnen. Besonders hervorgehoben möchten wir den GEORGSTAG 1977, welcher am 24.04.77 im Wiener Augarten stattfinden wird, weiters das PFIRGSTLAGER, die Teilnahme an der Erstkommunionfeier in der Schottenpfarre, das DSCHUNGELTREFFEN und als Abschluß und Höhepunkt das SOMMERLAGER in Admont/Hall/Mühlau.

Wir erwarten, daß alle Wölflinge bei den genannten Veranstaltungen anwesend sein werden.

Der Theaterabend brachte durch Ihre tatkräftige Unterstützung den gewünschten Erfolg.

Heimabendprogramm

Das Programm umfaßt das Erlernen von Wölflingerproben, musische Beschäftigung, sowie das Spielen.

Der Schwimmwettkampf findet am Sonntag, den 30.01.77 um 13 Uhr im Floridsdorfer Hallenbad statt.

Bewerbe: Staffel, Rücken, Freistil.
Anmeldung ab sofort.

Ausflug

wird am 27.02.77 durchgeführt.

Ablegen

jederzeit nach Ende der Heimabends
möglich, jedoch maximal 1/2 Std.

Reinigungsdienst

Auch ein Heim muß gereinigt werden, da-
her ist jedes Rudel zum Dienst eingeteilt.
Die Zeiten sind im Heim ersichtlich.

BITTE DER HEIMVERMÄHRUNG

Um ungestörte Heimentwicklung zu vermeiden
ersuchen wir Sie, sehr geehrte Eltern,
Ihre Söhne erst 10 bis 15 Minuten vor
Beginn des Heimabends zu schicken.

Abschließend möchten wir berichten, daß
viele Neulinge und auch Wölflinge erfolg-
reich Ihre Erprobungen ablegen, auch die
Anwesenheit in den Heimabenden ist zu-
friedenstellend.

TERMINE:

- 10.01.77 Erster Heimabend St. Georg
- 13.01.77 Erster Heimabend St. Mauritius
- 30.01.77 Schwimmwettkampf der Wr. Wölflinge
- 27.02.77 Ausflug

VERLEIHUNGEN am 21.11.76

- 1. Stern an Andreas Miksche
- 2. Stern an Peter Knezevich
Peter Pongratz
Markus Knell
- Hilfsleitwölfling wurde Christoph Powondra
- Leitwölfling wurde Gerd Gunia
- 1. Leitwölfling wurde Roland Miksche

Hochachtungsvoll

WM Elisabeth Heins WM Anton Scharl

W Ü N S C H E L I S T E für Späher und Wölflinge: Bleistifte, Papier, Klebstoff, u.ä.

BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Späher-Pfadfinder!

Ein kurzer Rückblick auf die Veranstaltun-
gen im November und Dezember:

Das Herbstlager in Thernberg fand mit 30
Spähern statt. Die Patrouillen haben dort
sicherlich viel gelernt und die neuen
Formetten fanden die Gelegenheit, sich zu
bewähren. Neben vielen Aktivitäten wurde
diesmal die Ruine Thernberg besichtigt.

Die zwei großen Veranstaltungen für die
gesamte Gruppe waren das Theater und die
Gruppenmesse. Ich danke allen Eltern, die
gekommen sind; besonders allen, die dazu
beigetragen haben, daß die Theaterabende
auch heuer wieder ein großartiger Erfolg
waren. Auch allen Theaterspielern ein
großes Lob: sie haben alle sehr gut gespielt.

Am 8. Dez. fand ein Ausflug in den Wiener-
wald statt. Der Höhepunkt dieses Ausfluges
war neben der Patrouillenwanderung sicherlich
das Zusammentreffen mit den Pfadfinderinnen.
Es wurden einige Spiele und Wettbewerbe ver-
anstaltet, bei denen sowohl die Buben, als
auch die Mädchen gewonnen haben.
Ich hoffe, daß auch in Zukunft ab und zu
einige Aktivitäten gemeinsam mit den Mäd-
chen gemacht werden könnten.
Leider haben einige Buben bei dem Ausflug
gefehlt. Einige sind sogar weder auf dem
Herbstlager, noch auf dem Ausflug gewesen.
Daß es auf die Dauer nicht möglich sein wird,
bei keiner Wochenendveranstaltungen der
Späher teilzunehmen, möchte ich hier mit
aller Deutlichkeit feststellen.

Truppchronik:

Bei der Gruppenfeier nach der Jugendmesse am 21.11.76 legten ihr feierliches Pfadfinderversprechen ab:

Johannes BEKIC

Attila KARABECE

Georg KITEG

Die II. Klasse wurde verliehen an:

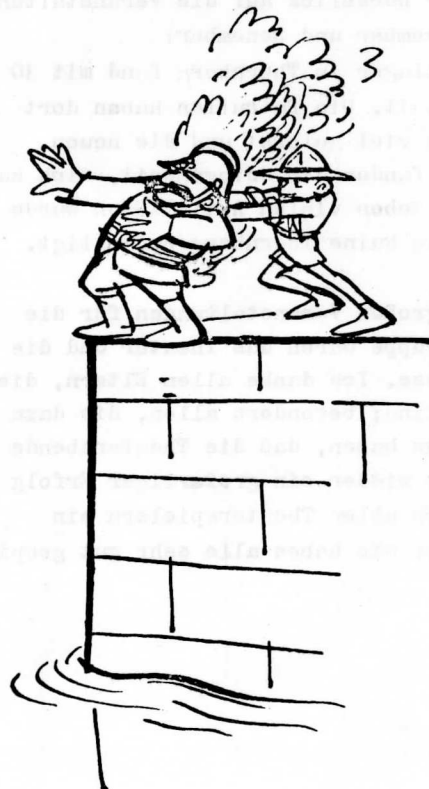
Peter BOHNE.

Ich wünsche allen Eltern ein schönes neues Jahr 1977 und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit

Wolfgang Krones

TERMINE für Späher

- 30.01.77 LANDESSCHWETTKAMPF der Wiener Pfadfinder
gesonderte Ausschreibung bereits erfolgt
- 26.02. - 27.02.77 Komettenlager in Thernberg
- 27.03.77 Hallenfußballturnier der Wr. Pfadfinder (für Fußballspieler)
- 02.04. - 04.04.77 eventuell Wanderlager
- 24.04.77 GEORGSTAG
- 14.05. - 15.05.77 KOLONNENPATRULLENWETTKAMPF
- 28.05. - 31.05.77 PFINGSTLAGER
- 09.06.77 FRONLEICHNAMSFESTER
- 18.06. - 19.06.77 LANDESPATRULLENWETTKAMPF (nur Sieger und Zweiter KPWK)
- 28.06. u. 29.06.77 letzte Heimabende
- 03.07. - 16.07.77 SOMMERLAGER ADMONT
- 13.09. u. 14.09.77 erste Heimabende



BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder!

Wie immer wollen wir Ihnen am Anfang von den Veranstaltungen der Explorertrupps berichten, diesmal in von den teilnehmenden Explorern verfassten Artikeln!

ÖTSCHERWANDERUNG :

Sonntag um 7 h fuhren wir in einem etwas undichten VW-Bus und einem Privat-PKW in Richtung Mariazell los. Dank des recht feuchten Wetters spritzte es überall herein und die bei der Türe sitzenden Explorer hatten schon vor dem Aussteigen nasse Füße. In Wienerbruck erwarteten wir bei einer Tasse Tee die Ankunft von "Herrn Velechovsky" mit seinem Auto.

Um ca. 11 Uhr ging's los: durch viel zu niedrig gebaute Tunneln und über vor Nässe glitschige Stege durchquerten wir die trotz des Regens sehr eindrucksvollen Ötschergräben. Nach einer Rast beim Ötscherhies nahmen wir den Anstieg zum Ötscher in Angriff. Mehr oder weniger schlapp erreichten wir bei Einbruch der Dunkelheit das Ötscherschutzhaus. Als letzte natürlich Heinz Weber (Anm.d.Red.: wieso natürlich ???), ein unter Fußblasen leidender Rizzi und ich. Der Abend verging mit Polsterschlachten und einem, wenn auch primitiven und blöden, aber doch lustigen Kartenspiel (eine Idee von Karl, der auch meistens gewann).

Am nächsten Morgen brachen wir wie immer für uns zu früh, für Heinz Weber zu spät auf. Das Wetter war etwas besser. An einer Wegkreuzung schlugen wir uns in die Büsche um uns daran zu ergötzen, wie der etwas zurückgebliebene Felix falsch geht (eine Idee von Karl). Bald stellte sich jedoch heraus, daß Felix doch den richtigen Weg eingeschlagen hatte und wir den falschen! Die Blamage war perfekt. Auf der Feldwiesalm holten wir ihn endlich ein und hielten Mittagerrast. Dann ging's weiter über den Zellerrain und den Erlaufsee nach Mitterbach, wo der VW-Bus parkte. Vier, darunter auch ich, schlugen einen "falschen Weg" ein, kamen aber viel früher an als Weber u. Co.

Gegen Abend erreichten wir Wien, nach einem trotz nicht optimalen Wetters sehr gelungenem Wochenende - auch die angedrohten Geologie-vorträge Karlis hielten sich in Grenzen.

Bericht Herbert Daum

FEUERWEHRKURS 1976 :

Anfang November hatten wir die Möglichkeit, von zwei Feuerwehrleuten der freiwilligen Feuerwehr Klosterneuburg in die Geheimnisse der Brandbekämpfung eingeweiht zu werden. Nachdem wir in zwei Vorträgen die theoretischen Kenntnisse erwirben hatten, fand am 7. Nov. eine praktische Übung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Klosterneuburg statt, die jedoch für die meisten Teilnehmer eher enttäuschend war. Wir hatten zwar nicht erwartet, einen Großbrand zu bekämpfen, doch konnten wir uns außer bei einer Eimerkette und beim Sprungtuch kaum betätigen. Das anschließende Mittagessen tröstete ein wenig über die verlorenen Vormittagsstunden hinweg. Die Prüfung am Nachmittag bestand schließlich jeder Explorer, sodaß man nicht sagen konnte, man hat umsonst am Feuerwehrcurs teilgenommen.

Bericht Alexander Slawik

RHETORIKKURS :

Die Kornetten und Führer hatten die Gelegenheit, im November an einem von den Wv. Pfadfindern in Zusammenarbeit mit der UHS veranstalteten Rhetorikkurs teilzunehmen: leider nutzten nur zwei Explorer diese Möglichkeit. An zwei Abenden und einem Wochenende wurden die rhetorischen Grundbegriffe gelehrt und möglichst fehlerfreies Sprechen geübt. Mit Hilfe eines Videorecorders wurden die gemachten Fehler aufgezeigt und korrigiert. Obwohl der Kurs doch einen gewissen Einblick in die Rhetorik ermöglichte, hätte er meiner Meinung nach vielleicht etwas intensiver geführt werden sollen.

Bericht Herbert Koch

O R F - EXKURSION :

Am Freitag, den 26.11.76 besuchten wir gemeinsam mit den Caravelles das ORF-Fernsehzentrum am Königberg. Zuerst besuchten wir ein Studio, in dem gerade H. Conrads Sendung abgedreht wurde, dann das neue große Fernsehstudio. Der Führer erklärte uns auf sehr interessante Weise alle Einzelheiten in dem riesigen Raum. Wir hatten jedoch nicht allzuviel Zeit, da es noch vieles Sehenswertes gab: Regie-Räume, Kulissendepots, Sprecherstudios, Schaltzentrale, Trickstudio - wir konnten die Aufzeichnung des Wetterberichts beobachten. Obwohl wir in den einzelnen Räumen nur kurz bleiben konnten, hatten wir durch diese Exkursion einen sehr interessanten Einblick hinter die Kulissen der Fernsehens erhalten.

Bericht bearbeitet nach Patrouille Panther

WOCHENENDE IM SCHNEE :

Trotz aller guten Vorsätze mußte aus Aktualitätsgründen doch der Explorererführer die Feder ergreifen, um über das WINTERLAGER am 11. - 12. Dez. 76 zu berichten. Diese Veranstaltung fand gemeinsam mit den Caravelles und Rangern der Gruppe 15/Mädchen statt, es beteiligten sich 35 Personen daran!

Die Teilnehmer trafen einander am Südbahnhof und fuhren per Bahn und Autobus zum Zielort, dem Preiner Gscheid an der Rax. Ein mühseliger Fußmarsch durch die tiefverschneite Landschaft brachte uns zum Zaxriegelhaus, wo wir unser Quartier bezogen. Der Abend wurde mit Liedern, Sketch und Hüttenspielen gestaltet, wobei leider eine Glastüre - was hat so etwas auf einer Berghütte auch zu suchen? - etwas zerkleinert wurde.

In der Nacht und am nächsten Tag schneite es andauernd: die Abfahrt von der Hütte mit schwerem Gepäck durch den Tiefschnee stellte hohe Ansprüche an das Föhnen der Schifahrer! Die Rodler blieben meist im Tiefschnee stecken.

Der Rest des Tages war dem Wintersport gewidmet: die Tiefschneefahrer tobten über unpräparierte Pulverschneehänge, während die Rodler ihr Können auf der Int. Naturrodelbahn maßen: leider waren sie durch den Tiefschnee stark behindert! Am späten Nachmittag fuhren alle nach Prein ab, von wo aus die Heimreise angetreten wurde. Es freut uns, daß diese gemeinsame Wochenendunternehmung so großen Anklang gefunden hat, es wird sicherlich nicht das letzte bleiben.

Die Explorererführer danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen und allen Explorern ein recht gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr! Ein Weihnachtswunsch sei uns auch gestattet: wir würden uns sehr freuen, wenn auch die letzten "Mitläufer" unter den Explorern im nächsten Jahr zu vollwertigen und aktiven Mitgliedern des Trupps werden!

Karl Velechovsky Dipl. Ing. Weinz Weber

TERMINE

FÜR EXPLORER	
12.01.77	1. Heimabend Trupp I
14.01.77	1. Heimabend Trupp II
15.-16.01.77	Kornettenwochenende (LV-PWK für Explorer)
30.01.77	Landesschwettkampf der Wr. Pfadfinder (Amnaberg/NÖ)
05.-06.03.77	Wochendenveranstaltung
20.03.77	Übung für Georgstag (Pionier)
27.03.77	Hallenfußballturnier
24.04.77	Georgstag - Teilnahmepflicht für alle Gruppenmitglieder

Truppchronik:

EXPLORER

VERLEIHUNGEN am 21.11.76

TRUPP I

Spezialabz. FEUERWEHR: Peter POLAK
Christoph RÜCKER
Wolfgang WITTMANN
Martin SCHLINKE
Alexander SLAVIK

Grunderprobung an

Georg HINTERLEITNER

TRUPP II

Spez. Abz. FEUERWEHR : Christian BÖHM
Martin BREUNIG
Herbert DAUM
Spez. Abz. PIONIER: Christian BÖHM
Herbert DAUM
Spez. Abz. SAMMLER: Herbert DAUM

Am 5. Dez. 76 wurde im Rahmen einer Führerernennung der Wr. Pfadfinder und Pfadfinderinnen vom Landesfeldmeister der BÜSCHMANNSTRIEBEN verliehen an

HERBERT DAUM.

AUS DEM ROVERPROGRAMM

Naturngemäß leidet das Programm der Rotte unter der Tatsache, daß vier von fünf Rovern als HPM im Spiertrupp tätig sind. Für heuer hatten wir uns aber vorgenommen, etwas gemeinsam zu machen: Theater zu spielen. Bereits Ende Juni hatte jeder seine Rolle in der Hand und konnte sich während des Sommers mit ihr beschäftigen. Grillparzers "Die Schreibung" gefiel uns so gut, daß wir sogar Termine finden konnten, die wirklich jeder einhalten konnte.

Schließlich probten wir in der letzten Woche noch dreimal auf der Bühne (im Morgengrauen!), besorgten uns Kostüme und Perücken (für deren Kosten die Gruppe aufkommen ist).

Das Resultat zweier Arbeitsmonate haben Sie ja (hoffentlich) gesehen. Wenn nicht, kommen Sie nächstes Jahr wieder: wir halten diese Art des Programms nämlich für sinnvoll und werden wahrscheinlich auch im nächsten Jahr probieren, Sie und uns zu unterhalten.

Reinhard Deutsch